

10.12. - 20.12.2015
10:00 Uhr - 19:00 Uhr



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Dezember 2015

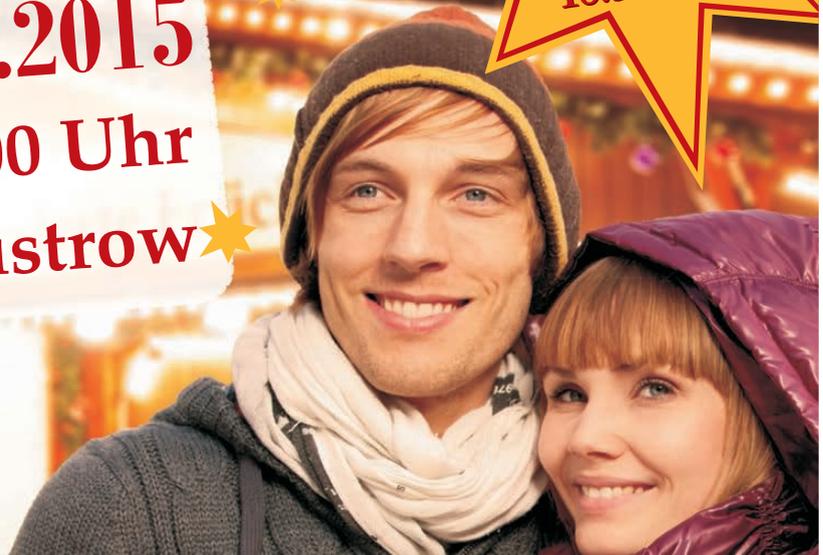
Güstrower Weihnachtsmarkt

Marktplatz Güstrow

ERÖFFNUNG
09.12.2015
18:30 Uhr

10.12. - 20.12.2015
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Marktplatz Güstrow

Am Samstag, den
12.12. & 19.12. hat
eine große Anzahl von Geschäften
ihre Türen für Sie





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.10.2015

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0266/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.10.2015, dem Güstrower Unternehmen pro-show event für weitere 2 Jahre die Ausrichtung des Güstrower Stadtfestes (2016 – 2017) unter Verzicht auf die Einnahmen aus Gebühren gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Barlachstadt Güstrow zu übertragen.

In Abhängigkeit der Haushalte 2016 - 2017 der Barlachstadt Güstrow wird ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zur Durchführung des Stadtfestes in Aussicht gestellt.

Beschluss Nr.: VI/0267/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.10.2015, dem Gewerbeverein Güstrow e. V. die Ausrichtung des Güstrower Inselfestfestes für weitere 2 Jahre (2016 - 2017) zu übertragen.

Beschluss Nr.: VI/0285/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.10.2015 die Annahme einer Geldspende für das Ausleihen einer Springburg in Höhe von 208,25 € von der Firma RB Glas- und Gebäudereinigung GmbH, Rövertannen 12, 18273 Güstrow.

Beschluss Nr.: VI/0288/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.10.2015, dem Gewerbeverein Güstrow e. V. für die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes 2015 entsprechend dem vorliegenden Antrag für die Sondernutzung auf dem „Markt“ eine Gebührenbefreiung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Güstrow zu gewähren. Während der Zeit des Weihnachtsmarktes 2015 sind keine anderen Veranstaltungen, Märkte und Sondernutzungen für den Verkauf von Erzeugnissen und Imbiss oder Einrichtungen, die man üblicherweise auf Jahrmärkten vorfindet, im Bereich des Sanierungsgebietes Altstadt zuzulassen. Die Händler des Wochenmarktes sind von dieser Regelung ausgenommen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0273/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 15.10.2015 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 14.09.2015 für den zusätzlichen Einsatz von Städtebaufördermitteln zur Sicherung des Gebäudes Domstraße 14.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 29.10.2015

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0270/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.10.2015 das Zukunftskonzept der GLC Glücksburg Consulting AG zur Neuausrichtung der OASE in Güstrow mit Stand vom 02.09.2015 mit Investitionen zur baulichen und technischen Sanierung sowie Attraktivierung der OASE ergänzt um Attraktivierungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche. Diese sind bis zum Hauptausschuss vorzulegen, die Stadtvertretung beschließt die Ergänzung am 10.12.2015.

Beschluss Nr.: VI/0249/15

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 29.10.2015 die Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow.

Beschluss Nr.: VI/0269/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.10.2015 die in der Anlage 1 beigefügte Stellungnahme der Barlachstadt Güstrow zur 2. Stufe der Beteiligung zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (Anlage 2). Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr.: VI/0264/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.10.2015 der Grundschule in der Hafenstraße 13 den Namen „An der Nebel“ zu verleihen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0245/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.10.2015 die 2. Änderung zum bestehenden Mietvertrag für die ehemalige Ladenwerkstatt des Vereins „Arche e. V. für Frau und Familie“ in der Hageböcker Mauer 17. Die 2. Änderung zum Mietvertrag vom 15.01.2010 wird Bestandteil des Beschlusses.

Sitzungstermine

10.12.2015, 18:00 Uhr - Stadtvertretung
04.02.2016, 18:00 Uhr - Hauptausschuss

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Information zur Wohngeldreform 2016

Zum 1. Januar 2016 treten zahlreiche Änderungen im Wohngeldgesetz in Kraft. Das Wohngeld wird erstmals seit dem Jahr 2009 wieder erhöht. Hiermit möchten wir Ihnen einen groben Überblick über die wesentlichen Neuerungen geben.

Was genau ändert sich?

- Die sog. Tabellenwerte werden angehoben. Dadurch steigt der individuelle Wohngeldbetrag für alle anspruchsberechtigten Haushalte.
- Die Einkommensgrenzen verschieben sich, so dass der Kreis der Wohngeldempfänger/innen in etwas höhere Einkommensbereiche hinein erweitert wird. Dadurch erhalten mehr Haushalte als bisher Wohngeld.
- Die Miethöchstbeträge werden - regional unterschiedlich - angepasst. Dadurch erhöht sich die maximal zuschussfähige Brutto-Kaltniete. Hiervon profitieren Haushalte mit vergleichsweise höheren Mieten oder Belastungen.
- Die Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und ältere Kinder mit eigenen Einkünften werden neu ausgerichtet.
- Haushaltsmitglieder, die von ihren Einkünften keine Steuern, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder zur Rentenversicherung abführen, erhalten keinen Pauschalabzug von 6 % mehr.

Profitieren auch die derzeitigen Wohngeldempfänger/innen von der Wohngelderhöhung?

Ja. Wenn Ihr aktueller Bewilligungszeitraum im Jahr 2016 (oder später) endet, wird Ihr Wohngeld von Amts wegen zum 1. Januar 2016 neu berechnet und erhöht.

- **Sie brauchen keinen Antrag auf das höhere Wohngeld zu stellen.**
- Anfang 2016 erhalten Sie automatisch einen neuen Wohngeldbescheid und das höhere Wohngeld wird überwiesen.
- Bis zum Ende des aktuellen Bewilligungszeitraums erhalten Sie zunächst (nur) die allgemeinen Leistungsverbesserungen. Die neuen Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und Kinder mit Erwerbseinkommen werden erst danach wirksam. Ggf. kann sich deshalb Ihr Wohngeld ab der nächsten Weiterleistung nochmals ändern (erhöhen oder verringern).
- Wie hoch Ihr künftiger Wohngeldanspruch sein wird, hängt von vielen Faktoren ab und kann nicht pauschal beantwortet werden. **Wir bitten Sie, Ihren neuen Wohngeldbescheid abzuwarten.**

Ihre Wohngeldbehörde

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 15. Dezember 2015
Dienstag, 19. Januar 2016
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Aufruf

an die Güstrower Gewerbetreibenden

Liebe Güstrower Gewerbetreibende, unter dem Motto „**Wir bringen Güstrow zum Leuchten**“ findet in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt vom 10. bis 20. Dezember auf dem Güstrower Marktplatz statt.

Gemeinsam können wir Hand in Hand für unsere Stadt den Weihnachtsmarkt für alle Bürger und Touristen zu einem Highlight werden lassen. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie uns bereits 2013 und 2014 so großzügig unterstützt haben und bitten Sie auch in diesem Jahr herzlich um eine Unterstützung.

Leuchtelemente, Elektroinstallationen und viele andere Kleinigkeiten kosten in der Gesamtheit große Summen, die der Gewerbeverein Güstrow e. V. trotz der großzügigen Unterstützung von Sponsoren nur schwer aufbringen kann. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe. Mit einem Betrag von 50,00 € unterstützen Sie uns enorm!

Den Sponsoringbetrag können Sie gern auf unser Konto bei der Volks- und Raiffeisenbank (Gewerbeverein Güstrow e. V. / IBAN: DE34 1406 1308 0001 3698 73 / Betreff: Weihnachtsmarkt 2015) überweisen.

Um die Innenstadt an den beiden Samstagen des Weihnachtsmarktes zusätzlich zu beleben und einen weiteren Anreiz für Besucher zu schaffen, bitten wir Sie, Ihre Geschäfte am 12.12.2015 und 19.12.2015 bis 18:00 Uhr geöffnet zu lassen.

**Der Gewerbeverein Güstrow
dankt Ihnen bereits im Voraus
für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag
Güstrow zum Leuchten zu bringen.**

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Torsten Renz, steht Ihnen für Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

**Bekanntmachung
der Wohnungsgesellschaft Güstrow
(WGG)
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
nach § 73 KV M-V
i. V. m. § 14 Kommunalprüfungsgesetz**

Jahresabschluss 2014

1. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.07.2015 den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014 festgestellt.

2. Die Prüfung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde von der DOMUS AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Die Wirtschaftsprüfer erteilten mit Datum vom 29. Mai 2015 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

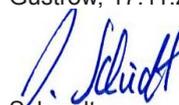
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

3. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.07.2015 beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 822.302,51 € mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 19.330,20 € zusammenzufassen, vom Bilanzgewinn in Höhe von 841.632,71 € eine Gewinnausschüttung an den Gesellschafter in Höhe von 250.000,00 € vorzunehmen, einen Betrag in Höhe von 550.000,00 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 41.632,71 € auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 1. bis 8. Dezember 2015 im Bürgerbüro, Markt 1 öffentlich aus.

Güstrow, 17.11.2015


Schmidt
Geschäftsführer



Vorweihnachtliche Workshops

im Kinder-Jugend-Kunsthaus

- | | | |
|--------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05.12. | 10:00 - 13:00 | Weihnachts-Origami/Workshop
mit Yibo Beck |
| 12.12. | 09:30 - 11:00 | Farben und Töne - jahreszeitliches
Singen, Spielen, Bauen oder Pfeffer-
kuchenpferdchen backen für Kinder
ab 2 Jahren und ihre Erwachsenen,
mit Barbara Wetzel,
keine Anmeldung nötig |

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Die Barlachstadt im Internet:

www.guestrow.de

**Bekanntmachung
der GIG Güstrower Immobilien- und
Gebäudemanagement Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
nach § 73 KV M-V
i. V. m. § 14 Kommunalprüfungsgesetz**

Jahresabschluss 2014

1. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.07.2015 den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014 festgestellt.
2. Die Prüfung des Jahresabschlusses der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde von der GdW Revision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Der Wirtschaftsprüfer erteilte mit Datum vom 15. Mai 2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wer-

den die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

3. Der Landesrechnungshof erteilte mit Datum vom 10.11.2015 nach eingeschränkter Prüfung die Freigabe des Prüfungsberichtes der GdW Revision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
4. Gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ist das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2014 vor Ergebnisabführung in Höhe von 25.509,95 € an den Gesellschafter, die Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH, abzuführen.
5. Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 1. bis 8. Dezember 2015 im Bürgerbüro, Markt 1 öffentlich aus.

Güstrow, 17.11.2015



Schmidt
Geschäftsführer

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	Verlag+Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	S. 6, 7: Barlachstadt Güstrow, S. 8: Barlachstadt Güstrow, Monika Sandel, S. 11: Barlachstadt Güstrow, Stadtwerke Güstrow, S. 16: divibib GmbH
Auflage:	17.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Ausschreibung

Wiesenfläche zur Pacht ab 01.01.2016 in Primerburg

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt zum 01.01.2016 eine Wiesenfläche neu zu verpachten. Es handelt sich um eine Teilfläche aus dem Flurstück 29/3 der Flur 27 in der Gemarkung Güstrow mit einer Größe von ca. 6.800 m².

Das Grundstück wird durch die Barlachstadt Güstrow ausschließlich zur Grünfuttengewinnung verpachtet. Eine weitergehende Nutzung, z. B. zur Beweidung, ist nur zulässig, wenn vom Pächter eine gesonderte Genehmigung bei der Forstbehörde eingeholt und der Barlachstadt Güstrow vorgelegt wird.

Durch Interessenten kann ein Gebot zur Pachthöhe abgegeben werden. Das Mindestgebot beträgt 340,00 €/Jahr.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schwandt unter Tel. 03843 769-486 gerne zur Verfügung.

Interessenten senden ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe eines jährlichen Pachtzinses bis zum **18.12.2015** an:

Stadtverwaltung Güstrow
Ausschreibung „Wiese Primerburg“
Abt. 104
Markt 1
18273 Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.



Öffentliche Auslegung

Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes - Anpassung und Aufhebung alter Eignungsgebiete für Windenergieanlagen Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Rostock vom 9. November 2015

Im Jahr 1999 hat der Planungsverband erstmals Eignungsgebiete für Windenergieanlagen festgelegt. Viele alte Windenergieanlagen in diesen Gebieten werden in den nächsten Jahren durch neue, größere Anlagen ersetzt. Für größere Anlagen sollen auch größere Schutzabstände zu den Wohnorten eingehalten werden. Die 1999 festgelegten Eignungsgebiete werden deshalb überprüft und neu abgegrenzt. Einige Eignungsgebiete sollen ganz aufgehoben werden. Dazu liegt jetzt ein erster Planentwurf vor. Jeder kann dazu Stellung nehmen. Der Entwurf betrifft die Windparks bei Admannshagen, Bentwisch, Boldenshagen, Broderstorf, Bützow, Carinerland, Dalkendorf, Hohen Schwarfs, Jürgenshagen/Satow, Kavelstorf, Kröpelin, Kuhs, Neubukow-Buschmühlen, Mistorf, Radekast, Tarnow und Warnkenhagen.

Der Entwurf liegt in der Zeit vom 5. Januar bis 4. März 2016 öffentlich aus:

- in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock, Raum 1032, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock,
- im Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Rostock, Raum 3.318, Am Wall 3 - 5, 18273 Güstrow,
- im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft der Hansestadt Rostock (5. OG), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
- und in allen Amtsverwaltungen sowie den Verwaltungen der amtsfreien Städte und Gemeinden des Landkreises Rostock.

Die Einsichtnahme ist zu den örtlichen Öffnungszeiten möglich. Während der Auslegungsfrist kann der Entwurf im Internet heruntergeladen bzw. eingesehen werden unter:

- www.planungsverband-regionrostock.de
- sowie unter www.raumordnung-mv.de.

Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 4. März 2016 abgegeben werden:

- per Brief an den Planungsverband Region Rostock, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock,
- per E-Mail an beteiligung@afrr.mv-regierung.de,
- per Online-Formular unter www.raumordnung-mv.de,
- schriftlich oder mündlich (zur Niederschrift) überall dort, wo der Entwurf ausliegt.

Im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes - Kapitel Energie einschließlich Windenergie - haben in den Jahren 2013 und 2014 bereits zwei Entwürfe öffentlich ausgelegt. Dabei ging es zunächst nur um die Festlegung neuer Eignungsgebiete für Windenergieanlagen. Die Anpassung der 1999 festgelegten Eignungsgebiete wird jetzt als nachträgliche Ergänzung des zweiten Entwurfes in das Verfahren eingeführt. Die hiermit angekündigte Auslegung dient der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach den §§ 7 und 9 des Landesplanungsgesetzes M-V. Es geht nur um die nachträglich eingeführten Planinhalte. Erst später sollen alle Planinhalte (alte und neue Eignungsgebiete) zu einem einheitlichen Entwurf zusammengeführt werden, der dann nochmals ausgelegt wird.

gez. Roland Methling
Vorsitzender des Planungsverbandes

Schließung der Straßenkante Lange Straße - Kattrepel - Gleviner Mauer

Die historische Altstadt Güstrows zeigt sich schon an vielen Stellen und Straßenzügen durch die umfangreichen Sanierungen und Baulückenschließungen von ihrer schönsten Seite. Gerade die Lange Straße hat sich zu einer sehenswerten und vitalisierten Straße entwickelt.

Vielen Bürgern wird es nicht entgangen sein, dass sich seit diesem Jahr auf der provisorischen Grünfläche an der Ecke Lange Straße/Kattrepel etwas tut. Die in den letzten Jahren entstandene Freifläche war einst mit den Bürgerhäusern Lange Straße 10 sowie Kattrepel 4 und 5 bebaut. Die Ecke Lange Straße 10 bestand aus einem zweigeschossigen Giebelhaus mit einem zur Straße Kattrepel angebauten Kemladen. Die einstigen Wohnhäuser Kattrepel 4 und 5 bildeten mit ihren zweibis dreigeschossigen Bebauungen eine geschlossene Baukante, die bis an die Bebauung der Gleviner Mauer geführt war.



Das Gebäude Kattrepel 5 musste 1997 von der damaligen Eigentümerin im Zuge eines Brandschadens abgebrochen werden. Die Gebäude Kattrepel 4 sowie Lange Straße 10 konnten aufgrund der erheblich zerstörten Bausubstanz nicht mehr erhalten werden und wurden 2002 abgerissen. Im Rahmen

der BUGA 2009 verschönerte man diese Brache durch Bepflanzungen und später mit einer Rasenfläche.



Die Schließung dieser historischen Baukante hat im Sanierungsgebiet Altstadt einen hohen städtebaulichen Stellenwert. Es gingen jedoch noch einige Jahre ins Land, bevor im April 2014 die Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft

Güstrow-Parchim und Umgebung eG (AWG) die gesamte Fläche von den Eigentümern erwarb, um hier, wie auch schon an anderen Stellen in der Innenstadt, zentrenahen Wohnraum für die wachsende Nachfrage zu schaffen.

Die archäologischen Bodenuntersuchungen, die einer Neubebauung in der historischen Altstadt voraus gingen, wurden

durch die AWG im Sommer durchgeführt. Mit der Grundsteinlegung am 10.11.2015 begann die Wiederbebauung dieser Eckkante mit der Errichtung der ersten beiden Gebäude, die im Herbst 2016 bezugsfertig sein sollen.

Die Baulückenschließung, die durch das Architekturbüro Kruse & Fliege betreut wird, sieht die Errichtung von 3 Gebäuden auf der gesamten Fläche vor. Davon bilden 2 Bauten die prägende Straßenkante entlang der Straße Kattrepel. Diese Gebäude werden durch eine massive Mauer miteinander verbunden, um die Geschlossenheit wieder aufzunehmen. Es entsteht eine fußläufige Erschließung des Hofbereiches.



Ansicht Lange Straße

Der Neubau Lange Straße 10 wird als giebelständiges zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit einem ausgebauten Satteldach gebaut. Im Erdgeschoss soll eine Arztpraxis untergebracht werden. Das Haus bietet ab dem ersten Obergeschoss 3 Wohnungen an. Die Wohnqualität wird durch hofseitig vorgesehene Balkone optimiert.



Ansicht Gleviner Mauer

Das Eckgebäude zur Gleviner Mauer nimmt Art, Form und Material des Gebäudes Lange Straße 10 auf und bildet somit eine Art „Zwillingsbau“.

Die Verbindung zu der vorhandenen Bebauung in der Gleviner Mauer wird durch einen dreigeschossigen Flachdachbau geschlossen. Beide Gebäude erhalten ein gemeinsames Treppenhaus. Von diesem Treppenhaus werden 5 Wohnungen, die ebenfalls entsprechende Freisitze erhalten, erschlossen. Im Erdgeschoss werden die erforderlichen Abstellräume nachgewiesen. Durch die Schließung der Baulücken in den Eckbereichen wird eine städtebaulich wichtige Blockrandbebauung wieder hergestellt.

Für die gesamte Maßnahme werden bei einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von 1.6 Mio. € ca.173.975 € Städtebaufördermittel fließen.



Ansicht Kattrepel

**Ausstellung „Vera Kopetz (1910 - 1998):
Malerei, Grafik, Collage, Plastik“
noch bis zum 31. Januar 2016 zu besichtigen**

**Gemälde „Porträt Marga Böhmer“ von Vera Kopetz
im Güstrower Stadtmuseum ausgestellt**

Liebe Güstrower und Gäste unserer Stadt!

Noch bis zum 31. Januar 2016 haben Sie, liebe Güstrower und Gäste unserer Stadt die Möglichkeit, sich in der Städtischen Galerie Wollhalle die Ausstellung mit Werken der Künstlerin Vera Kopetz anzuschauen.

Anlässlich der Ausstellungseröffnung, am 2. Oktober 2015, übereignete der Sohn der 1998 verstorbenen Künstlerin, Michael Kopetz, der Barlachstadt Güstrow ein Gemälde als Geschenk. Bei dem 1960 entstandenen Werk von Vera Kopetz handelt es sich um das Porträt Marga Böhmers (1887 - 1969), der Lebensgefährtin von Ernst Barlach. Beide Frauen unterhielten freundschaftliche Kontakte.

Am unteren rechten Bildrand ist die Porzellanfigur der von Ernst Barlach 1906 geschaffenen „Russischen Bettlerin mit Schale“ dargestellt - ein Geschenk des Bildhauers an Marga Böhmer. Dem Wunsch von Michael Kopetz entsprechend, hat das Gemälde seinen festen Platz in der ständigen Ausstellung des Museums der Barlachstadt Güstrow und hier im Ausstellungsabschnitt „Güstrow im 20. Jahrhundert“, erhalten.



Abbildung:
Vera Kopetz
Porträt Marga Böhmer, 1960
Öl auf Hartfaserplatte

Samstag-Kinderlesungen

... gibt es natürlich auch wieder in der Adventszeit und zum neuen Jahr. Einen Tag vor Nikolaus können die kleinen und großen Zuhörer unter dem Motto „Vorfreude, schönste Freude“ Geschichten lauschen - und zum neuen Jahr gibt es gleich nach Neujahr weiter mit „Wintergeschichten“. Die Bibliothek ist an den beiden Samstagen von 10 - 13 Uhr für Ausleihen, Schmökern, Stöbern und mehr geöffnet!

**Samstag, 05.12.2015 und 02.01.2016, 10:30 Uhr
Eintritt frei**

„Kulturabend Syrien“

Eben nicht um Politik und Trennendes, sondern um Kultur und Begegnung wird es gehen. Drei Musiker und eine Kunsthistorikerin wollen Menschen in Güstrow einen kleinen Ausschnitt der reichen syrischen Kultur mit ihrer Musik, Lyrik und Architektur näherbringen.



08.12.2015, 19:00 Uhr, Eintritt 1,50 €

„Der Jude mit dem Hakenkreuz“

Der Journalist Lorenz Beckhardt erfuhr erst als Erwachsener von seiner Familienherkunft. Fritz Beckhardt war Ladenbesitzer und einer der wenigen höchstdekorierten Kriegsteilnehmer des Ersten Weltkriegs. Als Fliegerass hatte er einen Talisman, ein Hakenkreuz, und wurde zur lebenden Legende. Doch sein deutscher Patriotismus wurde ihm nach 1933 abgesprochen, da er aus einer jüdischen Familie stammte. Er blieb Kämpfer und wagte nach 1945 den Neuanfang im Land der Täter. Eine packende und nachdenklich machende Familiengeschichte zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.



27.01.2016, 19:00 Uhr, Eintritt 5,00 €

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr
Oktober - April jeder 1. Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
24. + 31.12.2015 geschlossen

**Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe
ist der 12. Januar 2016**

Ausbau des Knotenpunktes B 103/B 104 in Klueß - Kreisverkehrsanlage

Das Autobahnamt Güstrow bearbeitet die Planung für den Ausbau des Knotenpunktes B 103/B 104 in Klueß. Es ist die Errichtung einer Kreisverkehrsanlage vorgesehen.

Da es sich um ein Bauvorhaben mit unwesentlicher Bedeutung im Sinne des § 17 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) handelt, soll auf das Planfeststellungsverfahren und die Plan genehmigung verzichtet werden.

Die Planungsunterlagen können bei der Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Baustraße 33, 4. Etage

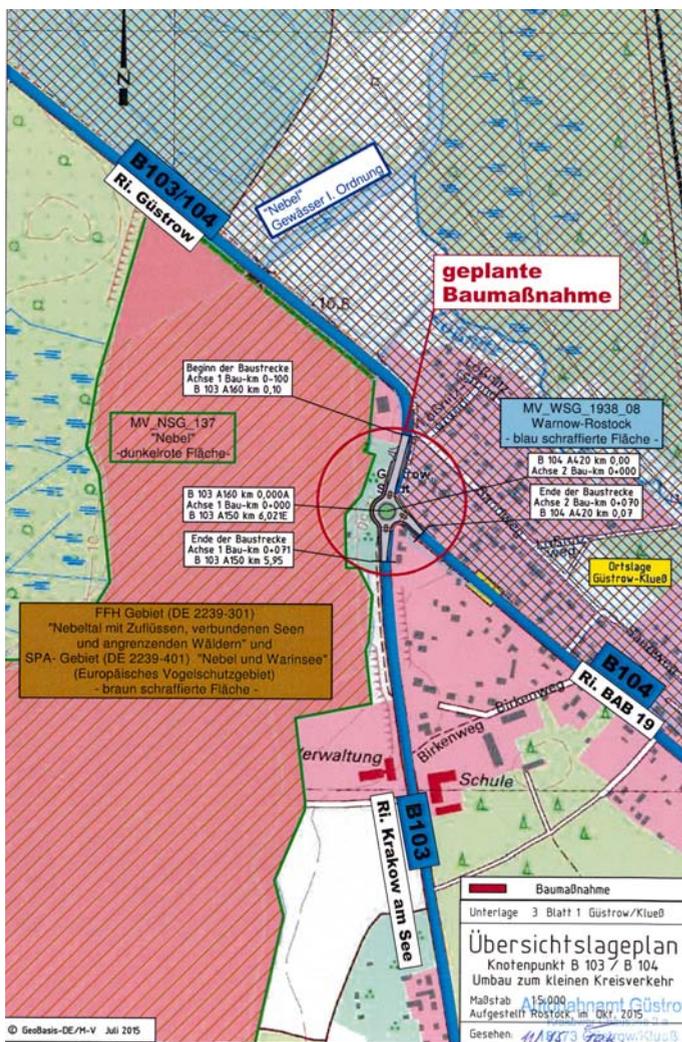
vom **7. Dezember 2015 bis 15. Januar 2016** in der Zeit

Montag und Dienstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen zum Bauvorhaben können bis spätestens 2 Wochen nach Ende der Auslegungsfrist in schriftlicher Form im Stadtentwicklungsamt, Baustraße 33, 18273 Barlachstadt Güstrow hinterlegt bzw. an das Autobahnamt Güstrow, Dezernat 2, Krakower Chaussee 2 a, 18273 Güstrow/OT Klueß gesandt werden.

Ronald Normann



Güstrow

wird zum Weihnachtsmarkt wieder leuchten

Bereits im letzten Jahr stand der Güstrower Weihnachtsmarkt unter dem Motto „**Wir bringen Güstrow zum Leuchten**“ und da die Weihnachtszeit besonders von den vielen Lichtern lebt, wurde es in diesem Jahr erneut ausgewählt. Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 10. Dezember um 18:30 Uhr wird daher mit einer ganz besonderen Überraschung verbunden sein, die die Stadtwerke Güstrow sponsern.

Zirka zwölf bis fünfzehn Stände wird es auf dem Markt geben, die von Süßigkeiten bis Glühwein und Weihnachtsdekoration allerhand anbieten. Selbstverständlich wird auch wieder die große Bühne aufgebaut, auf der jeden Tag ein attraktives Programm und die Weihnachtsmannsprechstunde stattfinden. Das Kulturprogramm ist vielfältig und reicht von Weihnachtssingen und Vorlesen von Weihnachtsgeschichten über verschiedene Chorkonzerte und Tanzdarbietungen bis hin zu einem herzerwärmenden Finale am letzten Tag des Weihnachtsmarktes, dem 20. Dezember.

Das Finale soll eine große Mitmachaktion aller Güstrower werden. Es soll der längste Weihnachtsschal zusammengeknotet werden, um zu sehen, wie vielen Menschen damit Wärme gespendet werden kann. Daher rufen wir alle Güstrower Bürger und Besucher auf, am Nachmittag des 20. Dezember auf den Weihnachtsmarkt zu kommen und einen Schal mitzubringen, den sie nach dieser Aktion spenden möchten. Gerne nimmt der Weihnachtsmann auch im Vorfeld gespendete Schals entgegen.

Weiterhin wird es wieder die Weihnachtscharity des Autohauses „Brinckmann Bleimann“ geben. Damit diese wieder so erfolgreich wie im letzten Jahr wird, sind auch hier Spenden kleiner Geschenke notwendig, die am 12.12.2015 zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr auf dem Markt eingesammelt und danach an gemeinnützige Einrichtungen in Güstrow verteilt werden.

Der Weihnachtsmarkt wird vom 10. bis 20. Dezember täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet sein. Jeweils werden an den Samstagabenden ab 19:00 Uhr Glühweinpartys mit DJ Mario stattfinden und natürlich wird es täglich die Weihnachtsmannsprechstunde geben.

Bereits an dieser Stelle geht der Dank an alle Spender und Sponsoren. Mit den Beiträgen der Güstrower Gewerbebetreibenden und Sponsoren, wie z. B. der GüstrowCard und den Stadtwerken Güstrow, ist es auch in diesem Jahr gelungen, unsere Barlachstadt zum Leuchten zu bringen.

Ihr Gewerbeverein Güstrow e. V.

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Februar 2016

Redaktionsschluss ist der 12. Januar 2016

Die Barlachstadt Güstrow
gratuliert ihrer Ehrenbürgerin,

Frau Słata Kowalewskaja,

herzlich zum 92. Geburtstag
am 8. Januar 2016.



Die Barlachstadt nimmt Abschied vom ihrem Ehrenbürger Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt

Für den Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt hatte die Barlachstadt Güstrow eine besondere Bedeutung. Seine erste Begegnung mit ihr hatte er als Schüler. Grund dieses Besuches war das Kennenlernen der Backstein-Gotik der Ostseestädte. Neben den Städten Wismar, Bad Doberan und Rostock besuchte er auch Güstrow.

Spätere Stipvisiten erfolgten als Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland in der ehemaligen DDR im Jahr 1981 und im Jahr 1990 im vereinten Deutschland. Im Jahr 1981 war er für die Güstrower Hoffnungsträger für den Traum eines wiedervereinten Deutschlands. 1990 ging dieser Wunsch mit einer wirklichen Begegnung zwischen Helmut Schmidt und den Güstrower Bürgerinnen und Bürgern endlich in Erfüllung.

Die Begeisterung von Helmut Schmidt für die Kunst Ernst Barlachs ist jedoch bereits bei seinem ersten Besuch entstanden. Auf die Worte des Landesbischofs Dr. Heinrich Rathke: „...Und auch Ernst Barlach ist für uns ein Stück gemeinsame Vergangenheit und Erinnerung“ erwiderte Helmut Schmidt 1981 „Barlach kann auch unsere gemeinsame Zukunft sein.“

Als die Güstrower Bürgerinitiative für den Erhalt des Nachlasses von Marga Böhmer, der Lebensgefährtin Ernst Barlachs, sich um Hilfe an Helmut Schmidt wandte, zögerte er nicht, und verfasste einen Artikel in der „Zeit“ und setzte sich beim Auktionshaus in Köln für den Verbleib des Nachlasses in Güstrow ein.



Die Güstrower dankten Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt für diesen Einsatz mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft am 29. September 1995.

Am 10. November 2015 verstarb der Ehrenbürger
der Barlachstadt Güstrow,
Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt.

Die Welt verlor einen großen Staatsmann,
der Güstrow sehr verbunden war.

Stadtwerke Güstrow erneut als Qualitätsunternehmen zertifiziert



Im Jahr 2012 erhielten die Stadtwerke Güstrow zum ersten Mal die Zertifizierung für ihr Qualitätsmanagement nach der Norm „DIN EN ISO 9001:2008“. Sie bescheinigt dem Unternehmen, dass alle wichtigen Anforderungen zur Qualitätssicherung und -verbesserung erfüllt sind.



Die Erteilung des Zertifikates erfolgt immer für drei Jahre und wird jährlich von unabhängigen Auditoren der DEKRA Certification GmbH überprüft. Durch die Rezertifizierung haben die Stadtwerke für die kommenden drei Jahre wieder das begehrte Zertifikat erhalten. „Im ersten Schritt erfolgte eine Prüfung aller Qualitätsmanagementdokumente. Im zweiten Schritt wurde dann vor Ort die Einhaltung der Verfahrensweisen geprüft.“, erklärt Edgar Föniger, Geschäftsführer der Stadtwerke. Besonders stolz fügt er hinzu: „Bei den Prüfungen wurden weder Haupt- noch Nebenabweichungen festgestellt. Die externen Auditoren haben uns einen sehr hohen Standard bescheinigt.“

Die Stadtwerke Güstrow GmbH ist ein zuverlässiges und zukunftsweisendes Unternehmen, welches seine Prozesse kennt. Qualität ist damit mehr als eine Urkunde und steht für den eigenen Anspruch. Durch die Aufrechterhaltung hoher Standards werden die Stadtwerke für ihre Kunden weiter erfolgreich arbeiten.



Liebe Bürgerinnen und
liebe Bürger
der Barlachstadt Güstrow,
die Adventszeit ist geprägt
von dem Wunsch auf ein fried-
liches Miteinander.

Lassen Sie uns gemeinsam mit den bei uns
Frieden suchenden Asylbewerbern und
Kriegsflüchtlingen ein ruhiges Weihnachts-
fest begehen.

Ich wünsche allen
in unserer Stadt lebenden Menschen
für das Jahr 2016 die Erfüllung möglichst
vieler ihrer Wünsche.


Ihr Arne Schuldt
Bürgermeister



Barlachstadt Güstrow

Telefonnummern - Öffnungszeiten - Anschriften

18273 Güstrow, Markt 1 (03843) 769-0
Fax (03843) 769-510

stadt@guestrow.de • www.guestrow.de

Bürgermeister (03843) 769-101
18273 Güstrow, Markt 1 Fax (03843) 769-501

Gleichstellungsbeauftragte
18273 Güstrow, Baustraße 33 (03843) 769-380

Abt. Marketing, Kultur und Tourismus (03843) 769-105
18273 Güstrow, Markt 1 Fax (03843) 769-512

Stadtarchiv „Heinrich Benox“ (03843) 769-160
Franz-Parr-Platz 10 Fax (03843) 769-547

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

Stadtmuseum (03843) 769-120
18273 Güstrow, Franz-Parr-Platz 10 Fax (03843) 769-545

Montag - Freitag 09:00 - 19:00

Sonnabend 10:00 - 17:00

Sonntag 11:00 - 16:00

und Feiertage

(im Winter verkürzte Öffnungszeiten 1 Stunde)

Uwe Johnson-Bibliothek/Historische Bibliothek
18273 Güstrow, Am Wall 2

Montag, Dienstag, 10:00 - 18:00 (03843) 769-105
Donnerstag, Freitag Fax (03843) 769-542

Mittwoch 10:00 - 14:00

Oktober - April 10:00 - 13:00

jeder 1. Samstag

Büro der Stadtvertretung (03843) 769-114
18273 Güstrow, Markt 1 (03843) 769-116

Dienstag 09:00 - 12:00 und Fax (03843) 769-505
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

stadtvertretung@guestrow.de

Stadtamt (03843) 769-131
18273 Güstrow, Markt 1 Fax (03843) 769-510

Amtsleiter und 1. Stadtrat

Rechtsstelle

Personalabteilung

Allgemeine Verwaltungsabteilung

Termine nach Vereinbarung

Abt. Zentrales Gebäudemanagement
18273 Güstrow, Markt 1 (03843) 769-108

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

Weitere Termine nach Vereinbarung

Kämmereiamt

Abt. Stadtkasse, Abt. Steuern (03843) 769-256

18273 Güstrow, Baustraße 33

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

Ordnungsamt

Bürgerbüro und Meldewesen (03843) 769-172

18273 Güstrow, Markt 1 Fax (03843) 769-532

Montag 08:00 - 12:30

Dienstag 08:00 - 12:30 und
14:00 - 18:00

Mittwoch 08:00 - 12:30

Donnerstag 08:00 - 12:30 und
14:00 - 18:00

Freitag 08:00 - 12:30

buergerbuero@guestrow.de

Standesamt (03843) 769-180

18273 Güstrow, Markt 1 Fax (03843) 769-585

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

standesamt@guestrow.de

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Seniorenbeauftragte/ (03843) 769-380

Behindertenbeauftragte

18273 Güstrow, Baustraße 33

Abt. Schulverwaltung (03843) 769-354

18273 Güstrow, Baustraße 33

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

Abt. Soziales (03843) 769-201

18273 Güstrow, Baustraße 33 Fax (03843) 769-551

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

Freitag 09:00 - 12:00

Stadtentwicklungsamt

Abt. Stadtplanung/Abt. Bauverwaltung (03843) 769-431

18273 Güstrow, Baustraße 33 Fax (03843) 769-570

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

Amt Baubetriebshof (03843) 769-451

18273 Güstrow, Lange Stege 45 Fax (03843) 769-568

Dienstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00

Wir gratulieren

den Jubilaren im Dezember



zum 101. Geburtstag

Frau Leni Bösel,

zum 99. Geburtstag

Herrn Hans Sperber,

zum 97. Geburtstag

Frau Hildegard Griephan,

zum 96. Geburtstag

Frau Charlotte Sülflohn,

zum 95. Geburtstag

Herrn Paul Richter,

zum 94. Geburtstag

Frau Clara-Rose Fuhrmann, Frau Klara Dickens,

zum 93. Geburtstag

Frau Gerda Witaszek, Frau Edith Piehl,
Frau Marianne Pradatsch,

zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Wiedekopf, Frau Klara Malirsch,
Frau Lotte Puls, Frau Gerda Bunge,

zum 91. Geburtstag

Frau Edeltraud Ammer, Frau Friedl Münchow,
Frau Anneliese Schultz,

zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Herrling, Frau Ruth Kasdorf,
Frau Liselotte Mahncke, Frau Herta Klein,
Frau Margarete Möller, Herrn Rolf Brümmer,
Herrn Gert Stoltenberg,

zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Rösike, Frau Inge Awe,
Frau Irma Niesche, Frau Annerose Gebauer,
Frau Christel Duwe, Frau Herma Warnick,
Frau Christine Götze, Herrn Johannes Schleining,
Herrn Siegfried Blankenburg, Herrn Fritz Musfeldt,
Herrn Walter Schirinig,

zum 80. Geburtstag

Frau Erika Schewe, Frau Hanna Stampfer,
Frau Ingrid Koplin, Frau Christa Schubert,
Frau Christa Schuldt, Frau Editha Seemann,
Frau Christine Hasse, Frau Toni Lange,
Frau Hannelore Warkentin, Frau Hildegard Arndt,
Herrn Dr. Reinhard Musiol, Herrn Jochen Peters,
Herrn Horst Prohl, Herrn Erhard Kopelke,
Herrn Hans-Joachim Goll, Herrn Karl-Friedrich Prieß,
Herrn Gerhard Weu, Herrn Gerhard Heise,
Herrn Werner Pohl, Herrn Otto Wittke,

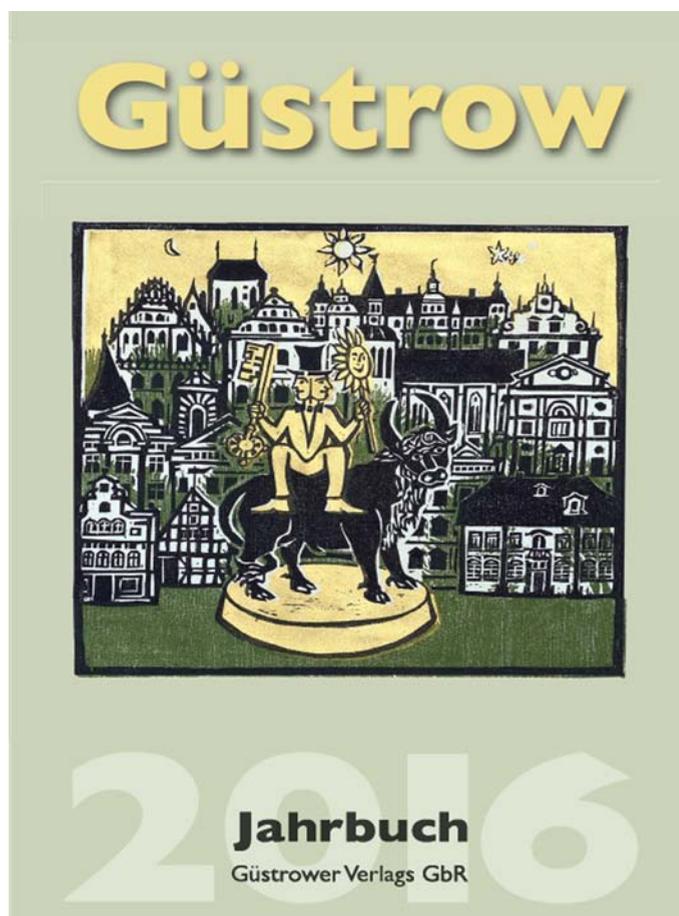
zum 75. Geburtstag

Frau Helga Thürk, Frau Marianne Böttcher,
Frau Karin Kather, Frau Gunda Karnatz,
Frau Anneliese Martens, Frau Elke Schiwiek,
Frau Ursula Möller, Frau Helga Zimmermann,
Frau Ursula Hopp, Frau Christa Hubert,
Frau Christel Wons, Frau Christa Pubanz,
Frau Marie-Elisabeth Dammermann, Frau Ingrid Puls,
Frau Karin Froriep, Herrn Hans-Jürgen Siems,

Herrn Erwin Hildebrandt, Herrn Hartwig Striggow,
Herrn Dieter Konzorr, Herrn Ferdinand Zeger,
Herrn Wolfgang Michalek, Herrn Günther Jeschke,
Herrn Jürgen Weyer, Herrn Uwe Fischer,
Herrn Gernot Voß, Herrn Dieter Zierke,
Herrn Wolfgang Evert, Herrn Eberhard Adam,
Herrn Wolfgang Maßmann

Güstrower Jahrbuch 2016 ab 3. Dezember im Buchhandel

Es gehört zu einer der schönen Regelmäßigkeiten des Jahres: Immer um den 1. Dezember - in diesem Jahr ist es der 2. - wird das Güstrower Jahrbuch durch das Redaktionsteam der Güstrower Verlags GbR präsentiert. Und nur einen Tag später, also in diesem Jahr ab dem 3. Dezember, haben dann alle Interessierten die Möglichkeit, dieses neue Jahrbuch im Buchhandel und in der Güstrow-Information zu erwerben.



Die 24. Ausgabe schmückt ein Titelbild - eine Grafik - vom Güstrower Manfred Scheithauer.

Über 300 Seiten Informationen in Form von Geschichten aus der Geschichte und der Gegenwart der Barlachstadt Güstrow zusammengetragen von über 70 Autoren umfasst diese neue Ausgabe.

25 Jahre Wiedervereinigung - das sind vor allem auch Jahre, die durch Veränderungen geprägt wurden. Viele neue Firmengründungen, Umfirmierungen, Überführung in andere Rechtsformen sowohl von Betrieben als auch von Vereinen stehen für diese Jahre in Güstrow. Einige von ihnen lassen die Leser teilhaben an diesem Weg.

Und dann wird auch wieder in gewohnter Weise aus Anlass spezieller Jubiläen über engagierte Güstrower Personen berichtet.

Wir gratulieren

den Jubilaren im Januar



zum 101. Geburtstag

Frau Johanna Persson,

zum 99. Geburtstag

Frau Anneliese Schwind, Frau Irma Ommen,

zum 96. Geburtstag

Frau Margret Richter,

zum 95. Geburtstag

Frau Marianne Spörl, Frau Ursula Mense,
Herrn Otto Krohn, Herrn Kurt Peperkock,
Herrn Walter Jenning, Herrn Hermann Festerling,

zum 94. Geburtstag

Frau Else Hage, Herrn Eberhard Kolodzik,

zum 92. Geburtstag

Frau Elisabeth Wendtland, Frau Dorothea Maas,
Frau Karin Roßmannek, Frau Marie Pietsch,
Frau Ursula Krogmann,

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Mell, Frau Maria Praefke,
Frau Anneliese Kufeldt, Frau Maria Giese,
Frau Edith Heise, Herrn Heino Göllnitz,

zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Swoboda, Frau Edith Bollbuck,
Frau Irmgard Schulze, Frau Marie Hein,
Frau Charlotte Thiemann, Frau Dora Bechtloff,
Herrn Fritz Gamper, Herrn Willi Sawallisch,
Herrn Erich Flägel, Herrn Hans Stender,

zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Becker, Frau Irmgard Hamel,
Frau Margot Zimmermann, Frau Rima Derr,
Frau Erna Ditmar, Frau Regina Schnack,
Frau Inge Polsfuss, Frau Irmgard Schlaak,
Herrn Walter Wutzow, Herrn Alfred Heppner,
Herrn Joachim Muchow, Herrn Gustav Eggert,
Herrn Heinz Francke, Herrn Günter Podlech,

zum 80. Geburtstag

Frau Lydia Paßler, Frau Hannelore Streck,
Frau Sigrid Dahlmann, Frau Annelore Schiebek,
Frau Helga Schröder, Frau Lore Wiechmann,
Frau Hannelore Bärsch, Frau Ursula Zänker,
Frau Ursula Ehmann, Frau Ursula Dormeier,
Frau Ilse Boomgarden, Frau Gertrud Kleinow,
Frau Hildegard Löhndorf, Frau Helga Exler,
Frau Emmi Müller, Frau Maria Tramm,
Frau Elfriede Schmidt, Frau Margarete Luther,
Herrn Hans Heinrich, Herrn Willi Schnee,
Herrn Karl-Heinz Barwinsky, Herrn Manfred Glasow,
Herrn Rudolf Wieg, Herrn Jürgen Becker,
Herrn Walter Jaklin, Herrn Hans-Egon Wolff,
Herrn Fritz Versick, Herrn Rolf Frankenfeld,
Herrn Günter Kammin, Herrn Erhard Jeske,
Herrn Klaus Beyer, Herrn Gerhard Vogler,

zum 75. Geburtstag

Frau Christa Moch, Frau Edith Bittdorf,
Frau Gudrun Pörnig, Frau Brigitte Melzer,
Frau Edeltraud Harnisch, Frau Brigitte Westphal,

Frau Käthe Tunkowsky, Frau Sigrid Unger,
Frau Waltraud Oehlke, Frau Doris Beise,
Frau Brigitte Jähnichen, Frau Renate Krüger,
Frau Waltraud Presch, Frau Barbara Teufel,
Herrn Peter Hagemann, Herrn Günter Seidel,
Herrn Bruno Zirpins, Herrn Alfred Witt,
Herrn Klaus Berndt, Herrn Gerhard Kriemann,
Herrn Hanns Schmiegelow, Herrn Günter Schröder

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)
13.12. 09:30 Gottesdienst
24.12. 14:00 Gottesdienst
15:00 Gottesdienst mit Krippenspiel
17:00 Gottesdienst mit Kantorei
25.12. 10:00 Gottesdienst
31.12. 17:00 Gottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

06.12. 10:45 Gottesdienst

Kirche Suckow

20.12. 14:00 Gottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.12. 09:30 Übertragung ZDF-Gottesdienst mit Frau Dr.
Käßmann aus der Heilig-Geist-Kirche
Güstrow im Gemeindehaus, Domplatz 6
24.12. 14:00 Christvesper - Krippenspiel und Kinderchor
22:30 Heilige Nacht
mit Chor des Brinckman-Gymnasiums
25.12. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche
26.12. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom
31.12. 17:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in
der Pfarrkirche
01.01. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom
06.01. 18:00 Gottesdienst in Heilig-Geist-Kirche
10.01. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom zur
Allianzgebetswoche
31.01. 10:00 Gemeinsamer Familiengottesdienst im Dom
zu Beginn der Kinderbibelwoche

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 heilige Messe
Sa. 18:00 heilige Messe

Johannische Kirche

13.12. 11:00 Gottesdienst/Weihnachtsfeier
10.01. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow

je So. 10:00 Gottesdienst
10.12. 15:00 Kaffeetrinken mit einem Schuss Anregung
14.01. 15:00 und Gespräch
24.12. 16:30 Christvesper für die ganze Familie
01.01. 15:00 Neujahrskaffeetrinken mit Andacht
je So. 10:00 Gottesdienst

Nachtwächterführungen

Stimmen Sie sich auf Weihnachten und das neue Jahr ein, zum Beispiel mit einer Nachtwächterführung. Start ist 17:00 Uhr in der Güstrow-Information. Unser Nachtwächter wird Sie in 90 Minuten mit spannenden Geschichten unterhalten. Die Führungen finden ab 6 Personen statt. Für Gruppen ab 8 Personen besteht die Möglichkeit, einen individuellen Termin zu vereinbaren. Als besonderes Highlight empfehlen wir eine Schlemmernachtwächterführung. Gerne beraten wir Sie dazu!

Produkte der Güstrow-Information

Verschenken Sie ein Stück Winterstimmung. Mit dem Likör „Winterpflaume“ können Sie den Geschmack von reifen, aromatischen Pflaumen mit einem Hauch von Zimt erleben. Erhältlich für 7,90 € / 0,7 l. Ihre Schuhe werden sich über eine Extraportion Pflege mit dem neuen Schuhschnellglanz freuen. Mit dem Motiv des Güstrower Schlosses auch ideal als kleines Mitbringsel. Zu erwerben für 2,95 € in Ihrer Güstrow-Information. Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Ganz neu im Angebot sind Sanddorn-Eierlikör und Sanddorn-Rum-Likör je 0,3 l für 9,95 €. Immer eine gute Idee ist ein Gutschein für eine der zahlreich angebotenen Veranstaltungen u. a. im Ernst-Barlach-Theater und in der Stadthalle Rostock.

Öffnungszeiten zu den Feiertagen

Wir sind auch an den Feiertagen für Sie da. Heiligabend und Silvester in der Zeit von 09 - 13 Uhr, an beiden Weihnachtsfeiertagen sowie Neujahr von 11 - 16 Uhr.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern, Kunden sowie Gästen der Barlachstadt eine besinnliche Weihnachtszeit und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Genießen Sie gemeinsam den besonderen Charme der letzten Tage dieses Jahres und nehmen Sie sich Zeit für gute Gespräche, Zeit für neue Ideen, Zeit für sich und die Familie.

**Das sollten Sie nicht verpassen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline: 03843 681023**

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Nachtwächterführung | im Dez./Januar freitags 17:00 Uhr
(Am 25.12.2015 und 01.01.2016 Start bereits um 16:00 Uhr)

ab 6 Personen | Anmeldung erforderlich | Treffpunkt: Güstrow-Information
Öffentlicher Stadtrundgang | samstags 11:00 Uhr
Mantastic Sixxpaxx xxl Tour 11.12.2015
Musical Moments 25.02.2016

Rostock

Dritte Wahl 18.12.2015
The Voice of Germany 12.01.2016
Feuerwerk der Turnkunst 25.01.2016
Elvis - das Musical 06.02.2016

Schwerin

Dr. Mark Benecke 09.01.2016

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Weihnachtskonzert | Schloss Ulrichshusen 13.12.2015
Preisträger-Konzert 09.01.2016

Störtebeker Festspiele

Ralswiek Rügen 18.06. - 03.09.2016

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**



Güstrower Weihnachtsmarkt
Marktplatz Güstrow

10.12. - 20.12.2015
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Marktplatz Güstrow

ERÖFFNUNG
09.12.2015
18:30 Uhr

Am Samstag, den 12.12. & 19.12. hat eine Vielzahl von Geschäften in der Innenstadt für Sie bis 18.00 Uhr geöffnet! Mit anschließender Glühweinparty!!

Veranstalter:
Gewerbeverein Güstrow e.V.

Güstrower Weihnachtsmarkt

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK



Die ONLEIHE ist da

und Güstrow ist mit der Uwe Johnson-Bibliothek dabei, neben 31 Bibliotheken in M-V, mit 45.000 eMedien zum Start, bundesweit schon 10 Mio. Ausleihen aus über 2.500 Bibliotheken. Über den gemeinsamen Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“ können eBooks, eAudio (Hörbücher), ePaper und eVideos

ausgeliehen werden. Vom Laptop oder PC aus kann man sich über die Website des Verbundes einloggen oder von mobilen Endgeräten aus über die Onleihe-App Zugriff erhalten. Nach Auswahl der Bibliothek loggt man sich über seine Nutzername und sein Bibliothekspasswort ein - und los geht's! Die heruntergeladenen Dateien kann man eine bestimmten Zeit (eBooks z. B. 21 Tage) lesen, danach sind sie nicht mehr zu öffnen, sind ausgelesen oder müssen neu ausgeliehen werden. Mit der Onleihe kommt die Uwe Johnson-Bibliothek auch im modernen Zeitalter ihrem Auftrag der medialen Grundversorgung der Bevölkerung nach - schließlich haben sich die medialen Inhalte auf mobilen Endgeräten mittlerweile breit durchgesetzt und sind Teil von Medienkompetenz und Lesefähigkeit geworden.

Veranstungstipps

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Januar 2016 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

04.12.	20:00	Max Moor: „Als Max noch Diétr war“, Bürgerhaus
04.12.	14:30	Coca-Cola-Weihnachtstour, Markt
05.12.	19:00	Musical Dinner, Restaurant Wallenstein
06.12.	15:00	Christmas Jazz mit dem Pasternack Trio, Heizhaus
07.12.	19:30	Telemann: „Machet die Tore weit“, Saint-Saëns: Weihnachtsoratorium, Vivaldi: Gloria, Dom
10. - 20.12.		Güstrower Weihnachtsmarkt, Markt
11.12.	19:00	Weihnachtslesung, Renaissance-Raum
11.12.	20:00	„Mantastic“, Sport- und Kongresshalle
13.12.	17:00	Weihnachtssingen im Kerzenschein, Pfarrkirche
13.12.	17:00	Weihnachtskonzert der Gruppe vokalpop Regenbogen, Kurhaus
16.12.	15:00	„Un wedder is Wihnacht“, Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
26.12.	10:00	Bläsergottesdienst, Dom
31.12.	19:00	Silvesterparty, Heizhaus
31.12.	21:00	Silvesterkonzert, Pfarrkirche
02.01.	19:00	„Made in Güstrow“, Heizhaus
08.01.	18:00	Lübzer Pils Cup, Sport- & Kongresshalle
09.01.	14:00	Hans-Scheidemann-Gedenk-Turnier, Sport- und Kongresshalle
15./16.01.	19:00	Musical Dinner, Heizhaus
17.01.	13:30	„Winterzauber“, musikalisch-kulinarischer Nachmittag mit der Kreismusikschule Güstrow und dem Rotary Club (bis 20 Uhr), Strandhaus, Atelierhaus, Kurhaus
20.01.	15:00	„Wat Günter Wittibier œwer Musik in Mäkelnborg schriff“, Haus der Kirche
24.01.	19:00	Jazz: House on a Hill, Heizhaus
28.01.	19:00	Kulinarisches Dinner, Heizhaus
29.01.	19:00	Klavierabend mit Wassilij Kulikow, Renaissance-Raum
30.01.		Pokerturnier mit Flying Buffet, Restaurant Wallenstein

Stadtmuseum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120

Mo. bis Fr. 9 bis 18, Sa. 10 bis 17, So. 11 bis 16 Uhr

„Schätze aus dem Depot“: Zinnfiguren

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769169
täglich 11 bis 17 Uhr

bis 31.01. Ausstellung „Vera Kopetz (1910 - 1998): Malerei, Grafik, Collage, Plastik“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460

Mo., Di., Do., Fr. 10 bis 18, Mi. 10 bis 14,

Sa., 05.12, 02.01. 10 bis 13 Uhr

05.12. 10:30 Kinderlesung „Vorfreude, schönste Freude“

08.12. 19:00 „Kulturabend - Syrien“, Kooperation mit dem Eine-Welt-Landesnetzwerk e. V.,

02.01. 10:30 Kinderlesung „Wintergeschichten“

27.01. 19:00 Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust: Lorenz S. Beckhardt „Der Jude mit dem Hakenkreuz“, Lesung und Diskussion

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520
Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

bis 14.02.		Ausstellung „Außer Kontrolle! Farbige Grafik & Mail Art in der DDR“ (11 - 17 Uhr)
02.12.	18:00	Rendezvous im Schloss: Film von Trevor Peters, (D) 1996: „Der Rosinenberg“
05.12.	15:00	Kuratorenführung mit Dr. Kornelia Röder
26.12.	15:00	Weihnachtsführung mit Dr. Regina Erbenraut

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744
täglich 11 bis 17 Uhr

15.12.	16:00	Weihnachtsliedersingen mit dem Kleinen Chor
10.01.	16:00	„Marienspiel“

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Heidelberg 15, Tel. 844000, Di. bis So., 11 bis 16 Uhr

Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett

bis 24.01.		Ausstellung „Da ich doch Zeichner bin.“ Joachim John - ZeichnerPoet
03.12.	18:00	Joachim John liest aus eigenen Werken

Haus der Museumspädagogik/Kreativwerkstatt

Gertrudenkappelle, Gertrudenplatz 1

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

Theaterkasse: Mi. bis Fr., 12 bis 18 Uhr

04.12.	19:30	„Attila“, konzertante Opernaufführung
06.12.	16:00	„Rotkäppchen“, Theater Parchim
13.12.	16:00	„Rotkäppchen - Das Musical“, Musikbühne Mannheim
18.12.	19:30	„Jazz-Lyrik-Prosa“ A. Bürger, U. Brüning & E.-L. Petrowsky, M. Bätzel - Piano
20.12.	16:00	„Weihnachten mit Euch“, Volkstümliche Lieder & Schlager, die zu Herzen gehen mit den Wilecker Herzbuben, den Oberkrainer Musikanten, Sonja Christin u. a.
23.12.	16:00	„Der Nussknacker“, Russ. Nationalballett
23.12.	19:30	„Schwanensee“, Russ. Nationalballett
27.12.	16:00	„An der Arche um Acht“, Kinderstück
31.12.	20:00	„The Ballroomshakers“, Musik der 40er- & 50er-Jahre mit Roberta Collins & Band
02.01.	19:30	Jahresrückblick 2015, MMM präsentieren interessante Gäste, Livemusik & Show
08.01.	19:30	5. Philharmonisches Konzert
09.01.	19:30	„Der Vetter aus Dingsda“, Musikalisches Lustspiel, Fritz-Reuter-Bühne Schwerin
14.01.	19:30	„Weniger sind mehr“ mit der deutschen a-capella Band „Maybeop“

Wildpark-MV.de

Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH (NUP)

Verbindungschausee 1, Tel. 24680, täglich 9 bis 16 Uhr

je Do.		OmaOpaTag
je So.		FamilienTag
01. bis 24.12.		Weihnachtskalender
05./19.12.		Wolfswanderungen in der Dämmerung
28.12.		Wildparknacht (bis 22 Uhr)
30.12.		Candle-Light-Dinner

Kinder-Jugend-Kunsthaut; Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

05.12.	10:00	Weihnachts-Origami
12.12.	09:30	Farben und Töne. Ein Wochenendeinklang für Kinder und ihre Eltern.

Kreismusikschule Güstrow, Speicherstraße 5, Tel. 682515
 16.12. 18:00 Weihnachtskonzert des Sinfonischen
 Blasorchesters, Hotel am Schlosspark
 19.12. 15:00 Weihnachtskonzert, Theater

Familien- und Erholungsbad Oase
 Plauer Chaussee 7, Tel. 85580

19.12.
 bis 03.01. Winterferienprogramm 10 bis 18 Uhr
 29.12. 20:00 Jahresabschlusssauna (bis 24 Uhr)

**FG Ornithologie und Naturschutz in der
 Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland**
 Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

18.12. 18:30 Fachgruppenversammlung

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.
 Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179
 je 1./3. Do. Kostenlose Beratung und Betreuung
 in Sachen Sozialfragen, 09:30 bis 11:30 Uhr, Baustraße 33

Volkshochschule des Landkreises Rostock
 Regionalstandort Güstrow, John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

Kurse bitte in der Einrichtung erfragen.
 Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos“

**Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft
 Güstrow-Parchim und Umgebung eG**
 Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

„**AWG - Rosenhof**“, Straße der DSF 11 a
 je Mo. 14:00 Handarbeit
 je Di. 14:00 Kaffeeklatsch
 je Do. 14:00 Kartenspielen

Restaurant Kaminfeuer, Bistede 1
 je 2. Mi. 14:00 „AWG-Plattsacker“

„**Haus der Generationen**“, Weinbergstraße 28
 je Fr. 18:00 Line Dance

„**Treff. 23**“, August-Bebel-Str. 23
 je Di. 14:00 Rummikup
 je 1./3. Do. 14:00 „AWG-Singekreis“
 je 2./4. Do. 14:00 Klönschnack

„**Treff.Sonne**“, Armesünderstraße 4
 je Mo. 14:00 Plattsacker, Handarbeit u. a.
 je Di. 14:00 Spielenachmittag
 je 2. Mi. 14:00 Tanztee
 je Do. 14:00 individuelle Gestaltung/Diavorträge u. ä.

„**Figur und Beauty Care Center**“, Platz der Freundschaft
 je Di. 09:00 Fitness
 je Do. 09:00 Fitness

AWO-Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)
 Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400
 Alle Kurse im FFLZ laufen nach Plan. Termininfo im FFLZ:
 FuN (Familie und Nachbarschaft) Elternkompetenztraining
 Stillberatung-Trageberatung/Babymassage
 Eltern-Kind-Turnen, Eltern-Kind-Kreativwerkstatt, „Kochen fürs
 Baby, Vätertreff, Schülernachhilfe ...“

Mo. - Fr. 09:30 - 11:00 Spielkreis
 je Di. 10:00 - 12:00 Elterncafé
 je Di. 14:00 (ab 12.01.) „Heitere Gedächtnisspiele“
 je 2. Do. 17:00 - 18:30 Zeichenzirkel (nach Anmeldung)
 01.12. 10:00 - 15:00 Adventsmarkt im MGH
 04.01. 17:00 Literaturkreis
 14.12./11.01. 14:30 SHG Frauen nach Krebs
 15.12./18.01. 14:30 Frauentreff 60+

Jugendklub „Yellow Fun Box“
 Mo./Di., 13:30 bis 18 Uhr; Do., 14 bis 19 Uhr,
 Fr., 14 bis 20 Uhr, Sa. (1-mal monatlich), 10 bis 16:30 Uhr
 07.12. Nikolausüberraschung nachmittags mit Film

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz
 je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

Diakonie Güstrow e. V.
 Seniorenclub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445,
 Seniorenklub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14 a,
 Tel. 6931-0, Mo. bis Do. ab 14 Uhr
 Termine bitte in der Einrichtung erfragen

DRK „Haus der Familie“
 Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 277998 28
 Termine bitte in der Einrichtung erfragen

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“
 AWO, Platz der Freundschaft 3
 13.12. und 10./24.01. Treff Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13
 Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste
 Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722
 Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

„**Südkurve**“, **Freizeit-Treff der WGG**
 Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157
 08./22.12. und 12./26.01. Preisskat (14 Uhr)
 27.01. 17:00 Offener Gesprächskreis Denkmalspflege

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte
 Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge
 Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

Handarbeit, Rommé, Chorprobe, Theatergruppe und Sportgrup-
 pen nach Plan

01.12.	14:00	Weihnachtsfeier OG 11
02.12.	14:00	Weihnachtsfeier OG 18
03.12.	14:00	Weihnachtsfeier Handelshof
04.12.	09:30	Jahresabschlussveranstaltung mit den Ortsgruppen
06./30.12./24.01.		Tanz für Senioren (14 Uhr)
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier OG 14
09.12.	14:00	Weihnachtsfeier OG 21
10.12.	14:00	Weihnachtsfeier OG 20
11.12.	14:00	Spielenachmittag
15.12.	14:00	Weihnachtsfeier OG 15
16.12.	14:00	Weihnachtsfeier OG 22/23
18.12./15.01.		Stammtisch (14 Uhr)
20.01.	14:00	Skat
26.01.	10:00	Neujahrsempfang

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

03.12.	622. Rentnerwanderung zum Nikolaus mit Taschenlampe, 7 km, Treff: 17:00 Uhr Markt
12.12.	Wanderung durch die Suckower Tannen, 17 km, Treff: 09:00 Uhr Markt
17.12.	623. Rentnerwanderung in den Stadtwald, 10 km, Treff: 09:00 Uhr Markt
01.01.	37. Neujahrswanderung, 14 km, Treff: 13:00 Uhr Markt
07.01.	624. Rentnerwanderung in den Stadtwald, 11 km, Treff: 09:00 Uhr Markt
16.01.	Wanderung Sumpfsee-Bauhof-Südstadt, 14 km, Treff: 09:00 Uhr Markt
21.01.	625. Rentnerwanderung nach Neu Strenz und zum Glockenberg, 6 oder 13 km, Treff: 09:00 Uhr Bahnhof
30.01.	Wanderung zum Sumpfsee und in den Stadtwald, 10 oder 15 km, Treff: 09:00 Uhr Markt